

 Speeddating für Reiselustige in Oberlar

„Ich reise gerne, aber nicht gerne alleine“

Troisdorf · Beim ersten Speeddating der Awo Oberlar drehte sich alles ums Reisen. Die Teilnehmer berichteten von ihren Lieblingsreisezielen und lernten sich bei angeregten Gesprächen kennen. Manch einer hatte sich aber auch mehr erhofft.

29.01.2025 , 15:00 Uhr · 5 Minuten Lesezeit



Luise Feuerstacke ist eine der Teilnehmerinnen beim Speeddating der Awo in Troisdorf-Oberlar.

Foto: Emre Koc



Von **Emre Koc**
Volontär

Rund 30 Menschen haben sich im Awo-Treff in Oberlar versammelt, um gemeinsam auf „Reise ins Glück“ zu gehen. „Fernweh“ ist das Motto des Abends, und die Teilnehmer sind merklich gespannt, ob sie hier jemanden finden, der ihre Leidenschaft für das Reisen teilt. Die Atmosphäre ist geladen mit einer Mischung aus Neugierde, Erwartung und leichter Nervosität. Schließlich ist es für die meisten eine ungewohnte Situation, sich in kurzer Zeit vielen fremden Menschen vorzustellen.

Birgit Biegel, Vorsitzende des Awo-Ortsvereins Troisdorf-Oberlar, eröffnet die Veranstaltung und erklärt die Regeln: Zwei Fragerunden mit jeweils wechselnden Gesprächspartnern, eine Pause zum Austausch und vertiefende Gespräche am Ende des Abends. „Vielleicht finden Sie heute sogar jemanden, der Ihre Leidenschaft fürs Reisen teilt und Sie bei Ihrer nächsten Abenteuerreise begleitet“, sagt Biegel.



Rund 30 Menschen kamen zum Reise-Speeddating in die Geschäftsstelle der Awo-Oberlar.

Foto: Emre Koc

Mit dem ersten Gong für den Start der ersten Runde wird es plötzlich laut. Überall entfachen Gespräche, es wird gelacht, gescherzt und gefachsimpelt. An einem Tisch sitzen sich Wolfgang Zeitler und Luise Feuerstacke gegenüber.

Zeitler: Wo ging denn deine letzte Reise hin?

Feuerstacke: Im September war ich auf Sardinien. Ich bin ein absoluter Italien-Fan.

Zeitler: Im September? Ist es da nicht zu heiß?

Feuerstacke: Nein, es war wunderbar. Aber sehr teuer. Dieses Jahr muss es günstiger sein.

Zeitler: Ich war in der Adventszeit in Büsum. Es war eine schöne Tour, aber überall war es voll.

Feuerstacke: Ja, an der Nordsee herrscht in der Weihnachtszeit Hauptsaison. Ich war oft auf Norderney zwischen Weihnachten und Neujahr. Sehr schön, aber auch teuer.

Zeitler: Die wissen, wie sie an ihr Geld kommen. Und ich mag es lieber, wenn nicht so viel los ist.

Feuerstacke: Man muss auch alles im Voraus buchen. Restaurants, Hotels, alles.

Zeitler: Stimmt. In Büsum war es auch besser, wenn man vorher reserviert hat.

Feuerstacke: Ja, ja, das kann ich mir gut vorstellen. Es ist auch noch nicht alles offen zu der Jahreszeit.

Zeitler: Zudem wissen sie auch in Büsum, was sie kassieren. Die Preise sind ähnlich wie auf Norderney.

Feuerstacke: Das glaube ich.

Neue Runde, neues Glück

Plötzlich läutet die Glocke. Es wird merklich leiser im Raum, und es herrscht erst einmal großes Durcheinander, denn es ist noch nicht klar, wer seinen Platz wechselt. Dann finden alle ihren Platz, und erneut geht eine weitere Runde los. Ein Mann setzt sich hin und sagt prompt, dass er dachte, es ginge hier tatsächlich um das klassische Speeddating, um jemanden kennenzulernen, und das Thema Fernweh beziehungsweise Reisen wäre nur der grobe Rahmen. Dementsprechend sei er auf der Suche nach einer Partnerin.

Langsam aber sicher gewöhnen sich die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die Lautstärke und die schnellen Gespräche. Nach mehreren Runden beginnt schließlich die Pause. Die Teilnehmer können sich mit Getränken erfrischen und erste Eindrücke austauschen.

„Ich bin eigentlich ein Herdentier“

Luise Feuerstacke sitzt an einem Tisch und nippt an ihrem Glas Sprudelwasser. „Ich reise gerne, aber nicht gerne alleine“, erzählt die 74-Jährige. „Deshalb bin ich heute hier. Mal sehen, ob sich was ergibt.“ Sie habe ein Auto, aber fahre keine Autobahn mehr. „Insofern bin ich diesbezüglich etwas eingeschränkt“, sagt sie. „Und ich fliege nicht so gerne, aber wenn ich unbedingt ein Ziel erreichen will, dann fliege ich eben auch mal.“ Kreuzfahrten seien jedoch definitiv nicht ihr Ding.

 Halteverbote, Umleitungen, Sperrungen

So bereiten sich die Kommunen auf den Straßenkarneval vor

Auf die Frage, ob sie sich vorstellen könne, mit Herrn Zeitler auf Reisen zu gehen, antwortet sie zögernd: „Da müsste ich noch mal mit ihm sprechen.“ Es sei alles so schnell gegangen, und die Akustik sei nicht so gut gewesen. „Aber er hatte Humor“, sagt sie lächelnd. „Das hat mir gefallen.“

Feuerstacke erzählt, dass sie sowohl mit größeren Gruppen als auch zu zweit verreist – ungern alleine. „Ich bin eigentlich ein Herdentier“, sagt sie. „Ich kann ganz gut organisieren und plane sehr gerne die Reisen samt allen Buchungen.“ Mit Blick auf Orte wie Norderney könne dies schnell zur Herkulesaufgabe werden. „Wenn sich hier so eine Reisegruppe ergeben würde, würde ich das gerne übernehmen“, sagt sie.

Wo Erwachsene wieder zu Kindern werden

Auf die Frage, ob sie Single sei, antwortet Feuerstacke: „Ja, ich bin verwitwet.“ Sie habe im Vorfeld gedacht, dass es bei der Veranstaltung auch um die Partnersuche gehe. „Als ich mich angemeldet habe, lachte die Dame am Telefon und sagte, es gehe ja eigentlich um Reisen“, erzählt Feuerstacke. „Und dann habe ich gedacht: Oh, ich will hier jetzt niemanden kennenlernen, dann würde ich gerne mitmachen.“ Und wo geht man dann hin, um einen Partner kennenzulernen? „In die Kneipe und beim Tanzen“, antwortet Feuerstacke. Sie sei Fußball-Fan und gehe da öfters mal hin. „Aber getanzt habe ich in der letzten Zeit ehrlich gesagt nicht so viel.“

Künftig wird es monatlich ein solches Event bei der Awo in der Sieglarer Straße in Oberlar geben. Das nächste Speeddating findet am 11. Februar 2025, 18 bis 21 Uhr unter dem Thema „Kulinarisches“ statt. Weitere Informationen gibt es unter www.Awo-oberlar.de/termine.

Speeddating, Kneipenquiz, Ausflüge

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Ortsverein Troisdorf-Oberlar bietet ein breites Spektrum an sozialen Dienstleistungen an. "Als gesetzlich anerkannter, gemeinnütziger Wohlfahrtsverband stellen wir nicht das Streben nach Gewinn, sondern die Menschen in den Mittelpunkt", teilt die AWO mit. Viele Leistungen werden ehrenamtlich erbracht. Auch sozialpolitisch engagieren sich die Mitglieder der AWO für benachteiligte Menschen und für die Grundwerte der AWO: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

Neben dem Speeddating bietet die AWO Oberlar weitere Angebote für die Bürgerinnen und Bürger an. Dazu gehören ein Mittagstisch, ein regelmäßiges Frühstück, ein Kneipenquiz, Fahrrad-Reparaturen, Tagesausflüge, ein Reparatur-Café, Beratungen zu verschiedenen sozialen Themen und Selbsthilfegruppen.

Adresse: Sieglarer Straße 66-68, 53842 Troisdorf

Kontakt: Tel.: 02241/9451628 | E-Mail: info@awo-oberlar.de | Web:
www.awo-oberlar.de